

4. April 2003

Krems fördert Gesundheitsbewusstsein der Frauen „WellWomen“ startet mit Eröffnung eines Gesundheitsbüros

Krems startet gemeinsam mit dem Institut für Präventiv- und angewandte Sportmedizin und dem Österreichischen Herzfonds eine Gesundheitsoffensive speziell für Frauen: Das dreijährige Projekt „WellWomen“ soll ihnen die Gefahren von Herz-Kreislauf-Erkrankungen bewusst machen und gleichzeitig Wege aufzeigen, wie man dagegen vorbeugen kann. Derzeit befindet sich das weitreichende Projekt in der Vorbereitungsphase. Am Weltgesundheitstag (Montag, 7. April) wird als Projektstützpunkt ein Gesundheitsbüro (Herzogstraße 11) eröffnet, das ab Herbst der Bevölkerung für Beratung und Information zur Verfügung steht. Ab diesem Zeitpunkt sind Seminare, Vorträge, eine Fragenbogenaktion und zahlreiche Gesundheitsaktivitäten geplant.

„Viele glauben, Herzinfarkt ist eine Männerkrankheit. Doch unter den 7.468 Menschen, die 2001 in Österreich an den Folgen eines Infarkts starben, waren 3.459 Frauen. Das sind immerhin 46 Prozent“, erklärt Mag. Natalia Ölsböck, Leiterin des Projekts. Noch drastischer ist die Situation für Frauen generell bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Unter den 38.385 Österreichern, die 2001 an einem Herz-Kreislaufleiden starben, sind 60 Prozent Frauen.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es ab 7. April im „WellWomen“-Gesundheitsbüro unter der Telefonnummer 02732/707 01.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at